Keine Ablenkung – weniger Unfälle

Unaufmerksamkeit und Ablenkung gehören auf Schweizer Strassen zu den häufigsten Unfallursachen. Ob Sie mit dem Auto, mit dem Motorrad, dem Velo oder zu Fuss unterwegs sind: Helfen Sie mit, Unfälle zu vermeiden und lassen Sie sich im Strassenverkehr nicht ablenken.

Ein Blick aufs Display hier, ein Knopfdruck da. Es braucht wenig, um im Strassenverkehr abgelenkt zu werden. Wer beispielsweise innerorts bei Tempo 50 km/h für zwei Sekunden auf das Navi blickt, legt in dieser Zeit 30 Meter im „Blindflug“ zurück.

Es braucht aber auch wenig, um sich vor Ablenkung zu schützen. Hier einige einfache Verhaltensregeln und Tipps der Kantonspolizei Thurgau, mit denen Sie die Ablenkungsgefahr deutlich reduzieren können.

Vor der Fahrt:

* Handy ab- und Voicemail einschalten
* Zielort im Navi einstellen
* Wenn gewünscht Musik aussuchen und einschalten
* Für längere Fahrten genügend Verpflegungspausen einplanen

Während der Fahrt:

* Telefonieren, Nachrichten schreiben/lesen nur im stehenden Auto, abseits der Fahrbahn
* Auch mit Freisprecheinrichtung gilt: Komplizierte oder heikle Gespräche unterlassen
* Musik-Lautstärkepegel darf die Verkehrsgeräusche nicht übertönen
* Alles, was nicht mit dem Lenken zu tun hat vermeiden oder dem Beifahrer überlassen.

Obwohl das Telefonieren mit Freisprecheinrichtung nicht generell verboten ist, birgt es doch eine erhebliche Unfallgefahr. Studien haben gezeigt, dass es hinsichtlich der schlechten Reaktion kaum Unterschiede zwischen dem Telefonieren mit und ohne Freisprecheinrichtung gibt.

Übrigens: Alle Verkehrsteilnehmer können mithelfen, Unfälle zu vermeiden. Also auch Motorradfahrer, Velofahrer und Fussgänger! Denn auch Fussgänger sollten auf den Verkehr achten und nicht auf das Display ihres Handys.